

KIRCHENGEMEINDEN
ERFENBACH UND OTTERBACH

DIGITALER GEMEINDEBRIEF

*Ehre sei Gott im Himmel! Denn er
bringt der Welt Frieden und wendet sich
den Menschen in Liebe zu.*

Lukas 2,14



VON SONJA MOHRING

NEUES VOM KINDERGOTTESDIENST

Die nächsten Kindergottesdienste finden
statt am:

12. April um 10:15 Uhr

10. Mai um 10:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus in Otterbach



Babbelstubb

Für ältere Menschen, bei Kaffee und Kuchen babbeln über “Gott und die Welt”.

Mittwochs, 14:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus
Otterbach, Kirchenstr. 1.

Folgende Termine:

Mittwoch, den 14.01.2026

Mittwoch, den 11.02.2026

Mittwoch, den 11.03.2026

Mittwoch, den 08.04.2026

Mittwoch, den 13.05.2026

Mittwoch, den 10.06.2026

Sommerpause

Mittwoch, den 12.08.2026

Mittwoch, den 09.09.2026

Mittwoch, den 14.10.2026

Mittwoch, den 11.11.2026

Dienstag, den 08.12.2026 Weihnachtsfeier in der Prot. Kirche



Weltgebetstag 2026

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 kommt aus dem westafrikanischen Nigeria.

Er wird am Freitag, den 6. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „Kommt – Lasst euch stärken!“, einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Mt 11,28).

Unsere nigerianischen Schwestern aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata auf körperlicher, emotionaler und spiritueller Ebene und wie sie im Glauben Ruhe und Kraft für die Seele finden.

In der gesamten Liturgie ist zu spüren, wie intensiv und lebendig in Nigeria Gottesdienste gefeiert werden. Oft ganz anders als bei uns!

Mit über 230 Millionen Einwohnerinnen ist das westafrikanische Land nicht nur das bevölkerungsreichste, sondern auch die größte Volkswirtschaft des Kontinents. Reich gesegnet mit Naturschätzen wie Öl, Erdgas und Gold, steht Nigeria dennoch vor enormen Herausforderungen. Eine Inflationsrate von 30 %, explodierende Preise für Nahrungsmittel und Alltagsgüter sowie eine Wirtschaft, die von wenigen kontrolliert wird, während die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt. Besonders junge Menschen sehen keine Zukunftsperspektiven, was zu einem Exodus der Mittelklasse führt – ein Land im Abwärtstrend.

Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden.



Mit dem eigens für den WGT 2026 geschaffene Bild mit dem Titel „Ruhe für die Erschöpften“ möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.

Wir möchten gerne einladen zum Gottesdienst am 6.März 2026 um 18:30 Uhr in die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt . Im Anschluss treffen wir uns im alten Pfarrhaus direkt neben der Kirche bzw. gegenüber der Kita „Arche Noah“ zum Probieren kleiner Köstlichkeiten aus de Nigeria und einem Vortrag mit Bildern.

Im Namen des Otterbacher Weltgebetstagteam: Angelika Brühl

Rückblick Weltgebetstag

Am Freitag, den 6. März 2026 feierten 22 Frauen und 2 Männer den Weltgebetstag in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt Otterbach.

Musikalisch wurden wir wie immer von Elmira Metzger begleitet.

Jedes Jahr wird der Gottesdienst von Frauen aus einem Schwerpunktland geschrieben.

Dieses Jahr ist Nigeria Schwerpunktland.

Im Weltgebetstag-Gottesdienst verbinden wir uns in über 150 Ländern über Kontinente hinweg mit Liedern und Gebeten mit vielen Nationen, Kulturen und Sprachen.

Gemeinsam hörten wir Jesu liebevolle Einladung: „Kommt zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch Ruhe geben“. (Matthäus 11,28-30)

In einer kurzen Andacht ging Prädikantin Angelika Brühl auf den Bibelvers ein.

In einer Welt, in der viele schwere Lasten tragen – Krieg, Konflikte, Unsicherheit, Schmerzen und Furcht – ruft Jesus nach uns um zu ihm zu kommen, um seine Ruhe und seinen Frieden zu empfangen. Er erinnert uns daran, dass wir nie alleine sein müssen und dass seine Kraft uns erneuert, wenn wir unser Vertrauen in ihn setzen. Er legt quasi seinen Arm um unsere Schultern.

Es ist eine Geste der Nähe und Freundschaft, die uns den Rücken stärkt und Zuversicht vermittelt.

Es ist eine Geste, mit der er uns sagt: Du bist ein geliebtes Kind Gottes! Und inmitten deines Alltags, deiner Sorge und deines Ärgers, inmitten deiner Kraft und Lebenslust, aber auch deiner Angst und Unruhe, bin ich an deiner Seite, ganz so wie du bist.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich noch etliche Frauen zum Probieren der vorbereiteten Mahlzeit mit Rezepten aus Nigeria. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Bildervortrag aus dem Leben der Nigerianerinnen und der Probleme im Land.

Die Kollekte, die nicht nur für Projekte in Nigeria, sondern auch für weitere laufende Projekte eingesetzt wird, betrug 220 Euro.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Ein Dank geht natürlich auch an die Frauen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben.

Für das Weltgebetsteam: Angelika Brühl



Bildernachlese

zum Gottesdienst am 22.02.2026. Die Hobby-Singers
gedenken ihrer versorbenen Mitglieder.

Otterbach



KRABBEL-UND SPIELGRUPPE

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Wir treffen uns jeden

1. Und 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Im protestantischen Gemeindehaus Erfenbach.

Eure älteren Geschwisterkinder dürft ihr gerne mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Kristina und Nadine

Für Mehr Infos und um in
unsere Whatsapp Gruppe zu
kommen könnt ihr euch unter
der Nummer 01712072657
melden.



Der neue Elternausschuss der Kita Knirps stellt sich vor

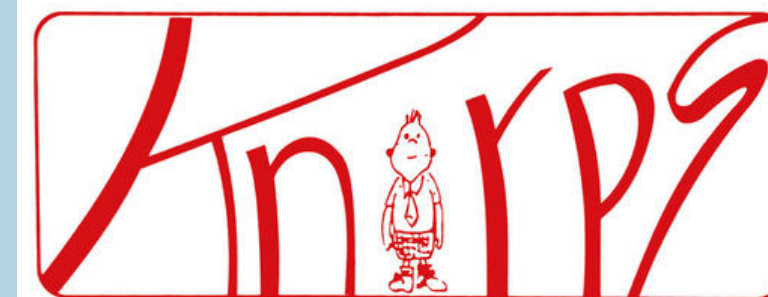
Wir, der Elternausschuss der Kita Knirps möchten und vorstellen und Ihnen unsere Arbeit „hinter den Kulissen“ des Kita-Teams etwas näherbringen.

Vorsitzende des Elternausschuss ist Julia Daunderer, stellvertretender Vorsitzender ist Stefan Müller zudem sind Hiba Brauner, Katharina Brechtel, Silke Diehl, Daniela Fest, Victoria Hertel, Steffen Hüttenberger, Nils Schwartz, Maximilian Vetter und Andrea Wernersbach-Rovezzi Teil des Elternausschuss. Wir wurden im Oktober 2025 für das Kitajahr 2025/2026 in der Elternvollversammlung von den Eltern der Kita Knirps gewählt. Der Elternausschuss trifft sich etwa alle sechs bis acht Wochen zu einer Sitzung an der auch das Leitungsteam und Fachkräfte der Kita teilnehmen.

Wir unterstützen und beraten das Kitateam bei verschiedenen Aktionen rund um das Kitajahr und den Kitaalltag. So freuen wir uns jedes Jahr auf zahlreiche Mitmachaktionen und Events, wie zum Beispiel den festlichen Weihnachtsgottesdienst oder die kunterbunte Faschingsparty unserer Knirpse, bei der wir unsere Kinder durch verschiedene Elterndarbietungen (Krippenspiel, Elternchor, Faschingstanz) unterstützen, bevor im Frühling und darauffolgenden Herbst die Ärmel für die Gartenaktionen (Pflanzenschnitt, Laub Entfernung oder Auffüllen des Hackschnitzel-Fallschutzes) hochgekrempelt werden.

Um die Verbindung zwischen unserer Gemeinde und unserer Kita Knirps zu stärken wurde schon mehrfach ein Basar organisiert. Erst als Hof- und Gartenflohmarkt, anschließend als Basar in der Kreuzsteinhalle. Der riesige Erfolg der Basare und die zahlreiche Teilnahme unserer Gemeindemitglieder haben uns sehr gefreut. Nach der Veränderung der Feier zu St. Martin haben wir uns auch dabei mit eingebracht und haben nach anfänglichem Waffelverkauf zum zweiten Mal die Versorgung mit Kinderpunsch für die kleinen und großen Besucher des Martinsfest mit Martinsumzug übernommen.

Der Elternausschuss



In diesem Kitajahr neu für uns kommt die Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Förderverein der Kita Knirps. Wir sind sehr gespannt, welche Projekte durch diese Zusammenarbeit zusätzlich entstehen werden.

Wir freuen uns Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in die Arbeit des Elternausschuss geben zu können und freuen uns, wenn Sie bei Fragen oder Anregungen auf uns zukommen (elternbeiratkitaknirps@web.de). Wir sind auch auf der Internetseite der Kita Knirps zu finden (www.prot-kitaknirps-erfenbach.com)

Zu guter Letzt wollen wir stellvertretend für alle Eltern der Kita Knirps uns von ganzem Herzen bei dem kompletten Team der Kita Knirps bedanken. Ihr seid wirklich klasse!

Viele Grüße

Der Elternausschuss der Kita Knirps



Bibelentdecker

Jahreslosung: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Pfarrerinnen Karin Schwartz stellt den Kindern Magnus vor. Magnus ist ein Murmeltier. Gemeinsam mit den Kindern überlegt Pfarrerin Schwartz wo Magnus das Murmeltier lebt und was zu dieser Landschaft dazu gehört. Nach und nach entsteht in der Mitte ein zu Hause für das Murmeltier Magnus. Mit Bildern und Text aus dem Buch „Magnus geht die Sonne suchen“ von Katrin Grieco und Annabell Watzlawik nähern wir uns Gedanken zur Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“.

Nach dem langen Winterschlaf kann Murmeltier Magnus wieder die Sonne genießen. Er bekommt gar nicht genug von der Wärme, den Farben und dem Licht. Deshalb will er auch nachts in der Sonne bleiben, während die anderen Murmeltiere im Bau verschwinden. Als es plötzlich dunkel wird, beginnt Magnus eine Suche nach der Sonne. Wie gut, dass er in der Nacht nicht alleine bleibt! Familie und Freunde spenden Trost und vermitteln, dass Gottes Treue Hoffnung schenkt, auch wenn es dunkel wird im Leben. Vertraue Gott, denn Gott verspricht: Ich mache alles neu.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



Hingeschaut! Augen-Check in der Kita BKK Pfaff führt Präventionsprojekt durch

Schon im vergangenen Jahr 2025 konnten wir durch die Unterstützung der BKK Pfaff ihr Präventionsangebot „Kinderfüße auf dem Prüfstand“ bei uns in der Kita umsetzen.

In diesem Jahr haben wir „hingeschaut“ auf die Augen der Kinder. Ein fachmännisches Zweierteam kam am 06. Februar zu uns in die Kita und hat ihre Materialien im Turnraum aufgebaut. In 3er-Gruppen kamen die Kinder nach oben und haben verschiedene Aufgaben bekommen. Spielerisch und sehr kindernah wurden verschiedene Aspekte des Sehens kontrolliert, dokumentiert und schriftlich an die Eltern weitergegeben.

Wir bedanken uns bei der BKK Pfaff für dieses tolle präventive Angebot, das uns sehr überzeugt hat und unsere Arbeit gut ergänzt.



Seit ein paar Jahren bietet die Aktion Modernes Handwerk e.V. den Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ an, bei dem Kinder Einblick in verschiedene handwerkliche Berufe bekommen und ihre eigenen Erfahrungen auf einem Riesenposter dokumentieren.

Auch wir sind in diesem Jahr dabei und haben Mitte Januar an zwei Tagen mit insgesamt 34 Kinder die Do-it-yourself Schreinerei Bretterbude in Kaiserslautern-Erfenbach besucht.

Zu Beginn unseres Besuchs stellte uns Inhaber Christoph Buhl verschiedene Werkzeuge vor und fragte die Kinder, welche sie bereits kennen. Viele Kinder waren besonders begeistert von den Hobeln und den entstehenden Hobelspänen. Anschließend durften wir uns verschiedene Maschinen anschauen und beobachten, wie sie in der Schreinerei eingesetzt werden. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten viele Fragen, die alle beantwortet wurden.



Zwei Wochen später kam Christoph Buhl mit seinem Team zu uns in die Kita. Dort bauten die Kinder unter fachkundiger Anleitung ein eigenes kleines Spielzeugauto aus Holz.

Dafür haben die Kinder zunächst mit der Standbohrmaschine Löcher in die vier Räder sowie in die Karosserie gebohrt. Mit Schleifpapier bearbeiteten sie die Holzteile, um sie zu glätten. Zum Schluss durften die Kinder die Räder noch mithilfe eines Hammers und zwei Dübeln an der Karosserie befestigen und fertig war das selbstgebaute Holzauto.

Die Kinder hatten total viel Spaß und nahmen ihr Auto ganz stolz mit nach Hause. Vielen Dank an Christoph Buhl und sein Team aus der Bretterbude für die Zusammenarbeit an diesem tollen Projekt.





RAUPEN- SCHMETTERLINGSPROJEKT APRIL/MAI 2025

Die Kinder erzählen von unserem Raupenprojekt

Im letzten Jahr (April/Mai 2025) durften wir Kinder aus der Kita Knirps ein ganz besonderes Naturprojekt erleben:

unser Raupen- und Schmetterlingsprojekt.

Dabei konnten wir beobachten, wie aus kleinen Raupen wunderschöne Falter entstehen. Diese Verwandlung nennt man Metamorphose.

Unsere Raupen haben wir von erfahrenen Züchtern bekommen. Damit alles richtig und verantwortungsvoll gemacht wird, wurde unser Projekt auch mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) sowie der oberen Naturschutzbehörde SÜD / Neustadt abgestimmt. Natürlich werden die Insekten nach unserer Beobachtungszeit wieder in die Natur entlassen.

Jede Gruppe hatte ihre eigenen Raupen

In unserer Kita gibt es drei Gruppen - und jede Gruppe hatte ihre eigenen Raupen bekommen: eine schwarze Raupe des Tagpfauenauges und eine Grüne des Kleinen Nachtpfauenauges. So konnten wir die heimische Tag- wie auch eine heimische Nachtfalterart miteinander vergleichen.

Wir durften unseren Raupen Namen geben und uns gut um sie kümmern. Jeden Tag haben wir sie mit frischen Blätter gefüttert, die Behälter sauber gemacht und gespannt beobachtet, wie sich unsere Raupen verändern. So konnten wir hautnah erleben, wie sie wachsen und sich schließlich verpuppen.

Geduld bis zum Frühling

Die Raupen des Tagpfauenauges haben sich schon im letzten Jahr verpuppt und sind kurze Zeit später als Schmetterlinge davon geflogen.

Das Kleine Nachtpfauenauge dagegen brauchte viel mehr Geduld:

Es blieb den ganzen Winter in seinem Kokon verborgen und hat dort überwintert.

Ein besonderer Moment

Jetzt im Frühling war es endlich so weit:

Unser erstes Nachtpfauenauge ist nach einer langen Winterpause (09. März 2026) geschlüpft!

Unser geschlüpfter Falter ist übrigens ein Weibchen. Das erkennt man unter anderem an seiner Größe und an seiner Färbung. Das Kleine Nachtpfauenauge nimmt als erwachsener Falter keine Nahrung mehr auf - seine Zeit als Falter ist deshalb nur kurz.

Wir freuen uns sehr, dass das Tier den Winter gut überstanden hat.

Nun wird es wieder in die Natur entlassen.

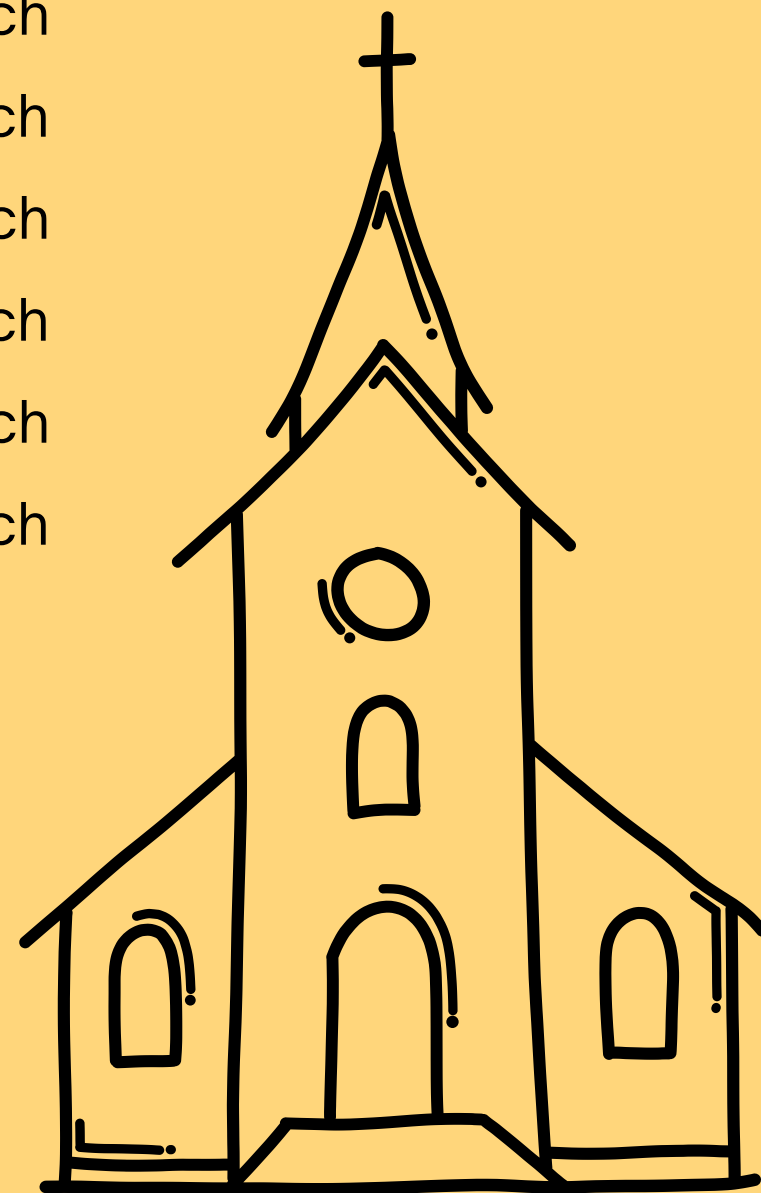
Natur hautnah erleben

Dieses Projekt war eine ganz besondere Erfahrung. Wir konnten die Natur aus nächster Nähe beobachten, Verantwortung für kleine Lebewesen übernehmen und lernen, wie wichtig es ist, unsere heimischen Tiere und ihre Lebensräume zu schützen.



März

01.03.2026	09:00	Erfenbach
01.03.2026	10:15	Otterbach
01.03.2026	10:15	Otterbach Kindergottesdienst im Gemeindehaus
08.03.2026	09:00	Erfenbach
08.03.2026	10:15	Otterbach
15.03.2026	09:00	Erfenbach
15.03.2026	10:15	Otterbach
22.03.2026	09:00	Erfenbach
22.03.2026	10:15	Otterbach
29.03.2026	09:00	Erfenbach
29.03.2026	10:15	Otterbach



April

		Otterbach Gründonnerstag
		Tischabendmahl mit den Konfirmanden
02.04.2026	18:00	
03.04.2026	10:00	Erfenbach Karfreitag
04.04.2026	21:00	Otterbach Osternacht
05.04.2026	06:00	Erfenbach Ostersonntag mit Frühstück
06.04.2026	11:00	Emausgang Fuchsdelle Ostersonntag
12.04.2026	09:00	Erfenbach
12.04.2026	10:15	Otterbach Kindergottesdienst im Gemeindehaus
12.04.2026	10:15	Otterbach
19.04.2026	09:00	Erfenbach
19.04.2026	10:15	Otterbach
26.04.2026	10:15	Otterbach Konfirmation

Die Prot. Kirchengemeinde beteiligt sich, wie in der Vergangenheit auch, wieder an den Sammelaktionen

- des Diakonischen Werkes der Pfalz
- des Gustav Adolf Werkes
- Brot für die Welt

Mit ihrer Spende unterstützen Sie Menschen in akuter Not.

Sie können ihre Spende auf das Konto des Verwaltungsamtes Otterbach

DE29 5405 0220 0000 9063 05

überweisen. Bitte geben Sie ihren Namen, Adresse und den Spendenzweck an.

Gott segne Gebende und Gabe!

Diakonie 
Pfalz



Machen Sie mit!

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in fast 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird.

Auch Online-Spende (Sepa und Paypal) ist möglich:

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-checkout.html?id=1898>

Ökumenische Gottesdienste

Ostermontag, 06.04., 11:00 Uhr, Emmausgang und Ökumenischer Gottesdienst in der Fuchsdell, Erfenbach

Pfingstmontag, 25.05., 11:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Landschaftsweiher, Katzweiler

Pfingstmontag, 25.05., 14:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kreuzhof, Niederkirchen

Ökumenische Bibelrunde

Im März im Rahmen der ökumenischen Bibelwochen unter dem Thema „Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Ester“, s.u.

Donnerstag, 30.04., 19:30 Uhr, Pfarrscheune Weilerbach mit Tabea Riedl (Leitende Referentin des CVJM Pfalz)

Ökumenische Bibelwochen zum Thema „Vom Feiern und Fürchten – Zugänge zum Buch Ester“

Dienstag, 03.03., 19:30 Uhr, Prot. Gemeindehaus Otterberg, „Eine Frage des Mutes“ (Ester 4-5) mit Gemeindediakon Torsten Zimmermann

Montag, 09.03., 19:30 Uhr, Pfarrscheune Weilerbach, „Eine Frage der Strategie“ (Ester 6,1 – 8,2) mit Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller

Mittwoch, 18.03., 19:30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Erfenbach, „Eine Frage von Tätern und Opfern“ (Ester 8,3 – 9,19) mit Pastoralassistentin Ann-Marie Weber

Donnerstag, 26.03., 19:30 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach, „Eine Frage des Erinnerns“ (Ester 9,20 – 10,3) mit Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer

Ökumenisches Friedensgebet in der Abteikirche Otterberg, jeden 1. und 3. Mittwoch um 18:30 Uhr

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 06.05., 20.05.

Ökumenischer Seniorennachmittag im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

10.03., 14.04., 06.05.

Ökumenisches Seniorencafé im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr

24.03., 28.04., 26.05.

Ökumenisches Gebetstreffen "Rodenbacher beten" im Bürgerhaus Rodenbach, Am Fürstengrab 12a, am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr

30.03., 27.04., 25.05.

Alpha Kurs für Jugendliche ab 16 Jahren (Anmeldung bei Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer, Tel. (06374/3098)

Samstag, 14.03., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag, 18.04., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag, 16.05., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Weltgebetstag am Freitag, 06.03.2026

16:00 Uhr, Prot. Gemeindehaus, Olsbrücken

17:00 Uhr, Prot. Kirche, Siegelbach

18:00 Uhr, Kath. Pfarrheim, Rodenbach

18:00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum, Erfenbach

18:30 Uhr, Kath. Kirche, Weilerbach

18:30 Uhr, Kath. Kirche Otterbach

19:00 Uhr, Prot. Gemeindehaus, Katzweiler

19:00 Uhr, Kapitelsaal, Otterberg

19:00 Uhr, Kath. Kirche, Schallodenbach

Sonstiges

Sonntag, 01.03., 18:00 Uhr, Taizé-Gebet, Prot. Kirche Weilerbach

Sonntag, 08.03., 12:15 Uhr, Ökumenisches Spendensuppenessen, Kath. Pfarrheim Alte Abtei Otterberg

Sonntag, 15.03., 18:00 Uhr, Kino-Gottesdienst, Ludwig-Levy-Haus (Prot. Gemeindehaus) Weilerbach

Gründonnerstag, 02.04., 18:00 Uhr, Seder-Abend, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach (Anmeldung erforderlich)

Ostermontag, 06.04. – Sonntag, 12.04., Taizé-Fahrt für Jugendliche und Junge Erwachsene ab 15 Jahren (Anmeldung bei Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer)

So wirst du Kandidat*in in 3 Schritten:

1. Melden

Sag deinem Presbyterium oder dem Wahlausschuss Bescheid, dass du kandidieren möchtest.

Du weißt nicht genau, wer deine Kontaktpersonen sind?



Über den Gemeindefinder auf unserer Website wirst du fündig:
evkirchepfalz.de/kennenlernen/gemeindefinder/list

2. Eintragen

Dein Name kommt bis Anfang **Oktober 2026** auf die offizielle Vorschlagsliste.



3. Vorstellen

Zwischen dem **14. und 28. November 2026** wirst du im Gottesdienst oder auf anderem Weg in deiner Gemeinde vorgestellt.

Danach bist du offiziell im Rennen – und mit etwas Glück bald Teil des Presbyteriums.



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2026.de

KIRCHE LÄUFT

dank dir



Helga (73) und Roland (32) engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach.

Jetzt du. Werde Presbyter*in.

Kirchenwahlen
29.11.2026

Aus unseren beiden
Gemeinden

Kirche läuft. Dank dir!

Presbyterium? Klingt nach Sitzungen und Filterkaffee. In Wirklichkeit ist es viel mehr:

- ✓ Herzensprojekte starten
- ✓ Ideen einbringen
- ✓ Verantwortung übernehmen

Presbyter*innen gestalten aktiv ihre Gemeinde – ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich.

Presbyterien sind das Herzstück jeder Gemeinde. Sie entscheiden mit über Gottesdienste, Finanzen, Gebäude, Personal und das Gemeindeleben vor Ort.

Du überlegst zu kandidieren?

Wer kann überhaupt kandidieren, welche Aufgaben erwarten dich und wie lange dauert das Amt?

Auf unserer Website findest du die wichtigsten Infos für alle, die Lust haben, Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.



Jetzt du. Werde Presbyter*in!

Vielleicht fragst du dich: „Passt das Amt zu mir?“ Die beste Antwort darauf geben Menschen, die schon im Presbyterium aktiv sind. Auf unserer Website stellen Presbyter*innen ihre Herzensprojekte vor:

- ✓ Gemeinschaft & Teilhabe
- ✓ Nachhaltigkeit & Schöpfung bewahren
- ✓ Digitales & Kommunikation
- ✓ Soziales & Diakonie

Schau dir die Videos an – sie zeigen, wie vielseitig und lebendig das Engagement im Presbyterium ist. Vielleicht erkennst du dich ja selbst in einem dieser Projekte wieder.



Denn eines ist klar:

Kirche läuft – aber nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen – **und bald dir?**

Und jetzt?

Du überlegst, dich zur Wahl aufstellen zu lassen? Großartig – denn ohne Menschen wie dich läuft Kirche nicht.



Persönliche und berufliche Orientierung?

Mach dein **FSJ** oder deinen **BFD**
beim Diakonischen Werk Pfalz!



freiwilligendienste_dwpfalz
DiakoniePfalz

frei
willig

Diakonie Pfalz
FSJ + BFD



NAMEN UND ADRESSEN

Protestantisches Pfarramt/
Dekanatsgeschäftsstelle
Gartenstraße 14,
67731 Otterbach
Tel.: 06301/798998-30
Fax: 06301/798998-39
dekanat.alsenz-lauter@evkirchepfalz.de
www.dekanat-alsenzundlauter.de

Matthias Schwarz, Dekan
Tel.: 06301-798998-30
matthias.schwarz@evkirchepfalz.de

Sabine Theisinger, Gemeindediakonin
Gemeindehaus
Tel.: 06301-79 86 742
sabine.theisinger@evkirchepfalz.de

**Sozial-, Lebens- und
Schwangeren-Beratungsstelle**
Lauterstraße 10
Tel.: 06301/3000-80
slb.otterbach@diakonie-pfalz.de

Dekanatsgeschäftsstelle
Tanja Schraß,
Tel.: 06301-798998-30
dekanat.alsenz-lauter@evkirchepfalz.de
tanja.schrass@evkirchepfalz.de

Evangelische Kindertagesstätte
Michaela Wohlwend, Leiterin
Kirchtalstraße 17
Tel.: 06301/2233
kita.himmelreich.otterbach@
evkirchepfalz.de

Ökumenische Sozialstation
Otterberg e.V.
Geißberggring 2
67697 Otterberg
Tel.: 06301/79 33 11
kontakt@sozialstation-otterbach.de

Pfarramt Otterbach-Erfenbach
Karin Schwartz Pfarrerin
Tel.: 0151-59224927
karin.schwartz@evkirchepfalz.de

Evangelische Jugendzentrale
Tanja Früh; Eva Hertel
Kirchtalstraße 17
Tel.: 06301/4195
info@juz-otterbach.de
www.juz-otterbach.de

Notfallseelsorge/PSNV
(24 Stunden erreichbar)
Leitstelle Kaiserslautern
Tel.: 0631/41 47 050

Martin Theobald, Pfarrer
Tel.: 06301-798998-30
martin.theobald@evkirchepfalz.de

Evangelisches Verwaltungsamt
Kirchtalstraße 2
Tel.: 06301/79 89 980

Telefonseelsorge
Tel.: 0800/11 10 111 (gebührenfrei)

Pfarramt Otterbach-Erfenbach
Marina Wheeler
Tel.: 06301-798998-34
pfarramt.otterbach-erfenbach
@evkirchepfalz.de
marina.wheeler@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor
Markus Henz
Tel.: 0171/58 32 981
markushenz1962@gmail.com

Evangelische Kindertagesstätte
Pascal Wilking, Leiter
Maximilianstraße 11
Tel.: 06301/9682
kita.knirps@evkirchepfalz.de